



F&F Filipowski sp. j.
Konstantynowska 79/81, 95-200 Pabianice, POLEN
Tel./Fax (+48 42) 215 23 83 / (+48 42) 227 09 71
www.fif.com.pl; E-Mail: biuro@fif.com.pl

STR-4D

Rollladensteuerung für Rollvorrichtungen 12/24 V DC



Dieses Gerät darf nicht gemeinsam mit anderem Abfall, z. B. Haus- oder Sperrmüll entsorgt werden! Nach dem Gesetz über Elektro- und Elektronik-Altgeräte darf der Elektroschrott aus dem Haushalt kostenlos und in beliebiger Menge an eine dafür eingerichtete Sammelstelle sowie beim Kauf neuer Geräte (nach dem Alt-für-Neu Prinzip, unabhängig von der Marke) an ein Geschäft abgegeben werden. Elektroschrott, der in den Müllcontainer geworfen oder in der Natur zurückgelassen wird, stellt eine Gefahr für die Umwelt und die menschliche Gesundheit dar.



Verwendungszweck

Das Steuergerät STR-4D ist für die Steuerung von Rollläden (**HOCH** – Öffnen, **RUNTER** – Schließen) und anderen Schließvorrichtungen (z.B. Garagentore) bestimmt, die mit einem Gleichstrom-Elektromotor mit einer Spannung von 12 V oder 24 V mit Hilfe von den kurzzeitigen Schaltern (z. B. Klingeltaster) angetrieben werden.

Funktion

Das Steuergerät kann unabhängig von anderen Geräten selbstständig arbeiten (zum Öffnen/Schließen eines Rollladens), es ist aber auch möglich, die Steuergeräte in eine Gruppe zu verbinden, um zentral (mit einem Schalter) mehrere Rollläden zu steuern. Das Einschalten des Rollladenmotors erfolgt durch einen momentanen Impuls „+“ auf einen der Steuereingänge. Der Rollladenmotor schaltet sich für die vom Benutzer vorher einprogrammierte Zeit ein, um die Rollläden vollständig zu heben oder zu senken.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, das laufende Rollo auf der vom Benutzer gewählten Stelle anzuhaltend (unvollständiges Öffnen oder Schließen des Rollos).

Steuerung

Die Steuereingänge des Reglers sind in zwei Gruppen unterteilt: lokale Steuerung und zentrale Steuerung.

LOKALE STEUERUNG

Je nach Anschlussweise kann der Regler im Modus von einer oder zwei lokalen Tasten zusammenarbeiten.

1 lokale Taste

Der Eingang der lokalen Steuerung RUNTER ist dauernd an die „+“-Linie (Plus) angeschlossen. An den Eingang der lokalen Steuerung **HOCH** ist die Taste angeschlossen, die abwechselnd den Rollladen für die Fahrt in einer oder in anderer Richtung einschaltet. Die kurz gedrückte Taste (<0,5 Sek.) schaltet den Rollladen für die programmierte Zeit ein. Wenn der Rollladen im Moment des Drückens in der Bewegung ist, erfolgt sein Anhalten. Ein langer Tastendruck (>0,5 Sek.) schaltet den Rollladen ein und verursacht das Einschalten des Rollladens für die Zeit, wenn die Taste gedrückt wird. Jeder weitere Tastendruck schaltet den Rollladen in die umgekehrte Richtung im Verhältnis zu der vorher eingestellten Richtung ein.

2 lokale Tasten

Jeder Richtung der Bewegung ist eine lokale Taste zugeschrieben. Durch kurzes Drücken der lokalen Taste (<0,5 Sek.) wird der Rollladen für das Laufen in die gewünschte Richtung für eine programmierte Zeit eingeschaltet. Wenn das Rollo während des Tastendrucks sich bereits in Bewegung befindet, wird er sofort angehalten. Ein langer Tastendruck (>0,5 Sek.) schaltet den Rollladen für das Laufen in die gewünschte Richtung für die Zeit ein, in der die Taste gedrückt wird (diese Funktion ermöglicht z.B. Regulation der Lamellenneigung).



Der Richtungsspeicher gilt sowohl für die lokale als auch für die zentrale Steuerung. Zum Beispiel: Wenn die Steuerung den Befehl **ZENTRALTASTER-HOCH** ausführt, wird der Rollladen beim nächsten Drücken der lokalen Taste heruntergefahren.



Der Richtungsspeicher wird nach einem Stromausfall nicht beibehalten.

ZENTRALE STEUERUNG

Das Steuergerät ist immer mit zwei Ausgängen der zentralen Steuerung kompatibel.

Die zentrale Steuerung ermöglicht das Einschalten des Rollladens nur für das Laufen in die angegebene Richtung. Der Rollladen wird erst nach dem Ablauf der eingestellten Zeit oder nach dem Drücken der beliebigen Taste der lokalen Steuerung angehalten. Wenn bei der Ausführung des Befehls der zentralen Steuerung ein zentralen Befehl mit der entgegengesetzten Richtung gegeben wird, wird zunächst der Rollladen gestoppt und nach einer Pause von 1,5 Sek. beginnt der Motor in der entgegengesetzten Richtung zu arbeiten. Der Zeitpunkt des Einschaltens des Rollos in der zentralen Steuerung kann ausgelost verzögert werden (um max. 1 Sek.) - dies dient der Minimierung des Stromstoßes im Netz bei gleichzeitiger Aktivierung mehrerer Steuerungen.



Der **ZENTRALTASTER-RUNTER** erfüllt eine zusätzliche Funktion, die Schließung und Sperrung des Rollladens in der geschlossenen Position ermöglicht. Wenn der **ZENTRALTASTER-RUNTER** gedrückt wird und in der **ON**-Position bleibt, schließt der Regler den Rollladen und ermöglicht keine Rollladenöffnung bis der **ZENTRAL-TASTER-RUNTER** (die Bedienung der sonstigen Ausgänge wird dann gesperrt) losgelassen wird. Diese Funktion ermöglicht die Sperrung des Rollladens z.B. im Falle des Erschießungsalarms, der Regenfallerkennung (nach der Anwendung des zusätzlichen STR-R-Regensensors) oder der zu hohen Windstärke (nach der Anwendung des zusätzlichen STR-W-Windsensors).

Montage



Bei der Vorbereitung der Installation, die mit 12/24 V Spannung versorgt wird, ist es notwendig, eine Stromquelle mit ausreichender Stromkapazität zur Verfügung zu stellen, um alle Empfänger zu versorgen. Eine zu kleine Stromversorgung kann zu Fehlfunktionen von Motoren und Rollladensteuerungen führen. Zusätzlich sind Spannungsabfälle an Kabeln (hauptsächlich Leistungskabeln) zu berücksichtigen und ggf. der Durchmesser der Kabel zu erhöhen, um den Spannungsabfall zu reduzieren.

1. Schalten Sie die Sicherung des Stromkreises ab.
2. Montieren Sie den Regler auf einer Schiene im Schaltkasten.
3. Schließen Sie den Regler nach dem Anschlussplan an.
4. Schalten Sie den Strom ein.
5. Programmieren Sie die Zeit für das Heben/Senken des Rollladens.

Programmierung der Einschaltzeit

Die Programmierung der Einschaltzeit kann auf der Grundlage der angenommenen Rollladenbetriebszeit oder durch Starten des Rollladens für einen Probelauf erfolgen:

Programmierung für die angenommene Zeit

1. Drücken Sie die **PROG**-Taste und halten Sie die Taste gedrückt (ca. 4 Sek.) bis die grüne U-LED langsam zu blinken beginnt. Das Steuergerät wartet nun darauf, mit der Programmierung zu beginnen.
2. Drücken Sie kurz die **PROG**-Taste - das Steuergerät startet die Zeitmessung, die durch das schnellere Blinken der U-LEDs angezeigt wird.
3. Nach der Messung der angegebenen Zeit, drücken Sie erneut die **PROG**-Taste - das Steuergerät speichert die gemessene Zeit im nichtflüchtigen Speicher und verlässt den Programmiermodus, was durch permanentes Leuchten der U-LED angezeigt wird.

Probelauf

1. Stellen Sie den Rollladen in der Endposition (**HOCH** oder **RUNTER**).
 2. Drücken Sie die **PROG**-Taste und halten Sie die Taste gedrückt (ca. 4 Sek.) bis die grüne U-LED langsam zu blinken beginnt. Das Steuergerät wartet nun darauf, mit der Programmierung zu beginnen.
 3. Drücken Sie kurz die Taste der lokalen Steuerung **HOCH** oder **RUNTER** (entgegengesetzt zur aktuellen Position des Rollos). Das Steuergerät startet den Motor und beginnt die Zeitmessung.
 4. Nach der Messung der angegebenen Zeit, drücken Sie die beliebige Taste der lokalen Steuerung. Der Motor des Rollladens stoppt und das Steuergerät speichert die gemessene Zeit im nichtflüchtigen Speicher und verlässt den Programmiermodus.
-



Wenn die Zeitmessung innerhalb von 30 Sekunden nach Eintritt in den Lernmodus (langsameres Blinken der U-Diode) nicht gestartet wird (Drücken der **PROG**-Taste oder Starten des Rollladens über den lokalen Steuereingang), verlässt die Steuerung den Lernmodus.



Die maximale Zeitmessung beträgt 15 Minuten. Bei dem Versuch, die Steuerung für einen längeren Zeitraum einzustellen, wird die Steuerung den Lernmodus automatisch verlassen.



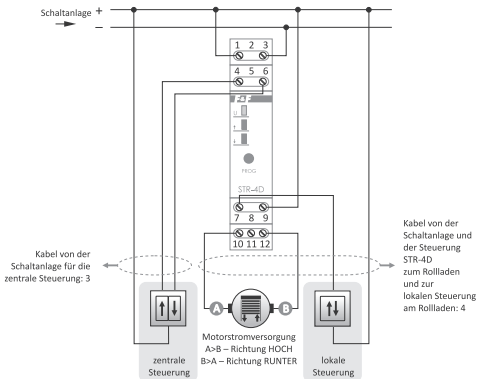
Der Eintritt in den Lernmodus ist nur bei abgestelltem Rollladenmotor möglich.



Der Betrieb mit Werkseinstellungen (30 Sek.) wird im Schlafmodus durch kurzes (0,1 Sek.) Blinken der U-Diode angezeigt, das alle 4 Sek. wiederholt wird.

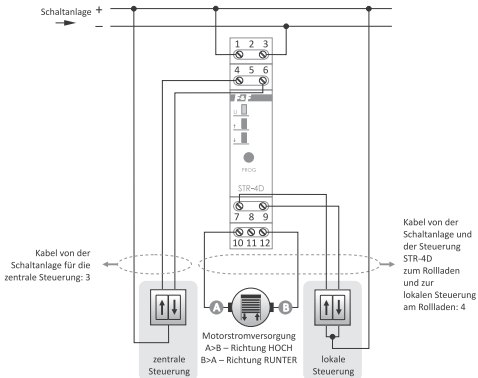
Anschlußplan

Modus mit 1 lokaler Taste



- 1-3 Stromversorgung 10÷27 V DC
- 4 zentrale Steuerung – Richtung **HOCH** ↑↑
- 6 zentrale Steuerung – Richtung **RUNTER** ↓↓
- 7 lokale Steuerung – Richtung **HOCH** ↑
- 9 lokale Steuerung – Richtung **RUNTER** ↓
- 10 Motorstromversorgung – Klemme A
- 12 Motorstromversorgung – Klemme B

Modus mit 2 lokalen Tasten



- 1-3 Stromversorgung 10÷27 V DC
- 4 zentrale Steuerung – Richtung **HOCH** ↑↑
- 6 zentrale Steuerung – Richtung **RUNTER** ↓↓
- 7 lokale Steuerung – Richtung **HOCH** ↑
- 9 lokale Steuerung – Richtung **RUNTER** ↓
- 10 Motorstromversorgung – Klemme A
- 12 Motorstromversorgung – Klemme B

Technische daten

Stromversorgung	10÷27 V DC
Belastungsstrom (AC-1) (max.)	6 A
Leistungsaufnahme	
Standby-Modbus	0,15 W
Betrieb	0,6 W
Steuerung	ausgelöst durch 10÷27 V DC
Einschaltzeit (programmierbar)	1 Sek.÷15 Min.
Signalisierung der Versorgung	grüne LED-Leuchte
Signalisierung des Betriebs und der Fahrtrichtung	2× rote LED-Leuchte
Betriebstemperatur	-25÷50°C
Anschluss	Schraubenklemmen 2,5 mm ²
Anzugsdrehmoment	0,4 Nm
Abmessungen	1 Modul (18 mm)
Montage	auf DIN-Schiene TH-35
Schutzart	IP20

Garantie

F&F-Produkte haben eine 24-monatige Garantie ab dem Kaufdatum.

Die Garantie gilt nur bei Vorlage des Kaufnachweises.

Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Händler oder wenden Sie sich direkt an uns.

EU-Konformitätserklärung

F&F Filipowski sp. j. erklärt, dass das Gerät den Anforderungen der Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie) und der Richtlinie 2014/30/EU zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV-Richtlinie) entspricht.

Die CE-Konformitätserklärung sowie die Verweisen auf die Normen, in Bezug auf die die Konformität erklärt wird, finden Sie unter: www.fif.com.pl auf der Unterseite des Produkts.